

Das Jahr im Überblick 2024

Tätigkeitsbericht, Jahresrechnung und Budget



Katholische Kirchgemeinde
Gossau

Geschätzte Kirchbürgeri und Kirchbür



Impressum

Herausgeber

Katholische Kirchgemeinde Gossau

Gestaltung/Satz

Cavelti AG, Gossau

Druck

Cavelti AG, Gossau

Fotos

Diverse

Den Umbruch als Chance sehen

Tätigkeitsbericht 2024

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

2024 war für unsere Kirchgemeinde ein Jahr des Wandels und der Herausforderungen. Neben personellen Veränderungen haben wir uns intensiv mit der Zukunft der Kirche Gossau auseinandergesetzt. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den sozialen und seelsorgerischen Zusammenhalt in der Gemeinde weiterhin zu stärken.

Personelle Veränderungen

Das Jahr begann mit frischem personellem Wind in der Kirchgemeinde. Neun langjährige Mitarbeitende haben uns verlassen und sechs neue Kolleginnen und Kollegen sind zu uns gestossen. Besonders hervorheben möchte ich den Wechsel im Sekretariat des Kirchenverwaltungsrates: Im März begrüsst wir Monika Engetschwiler und im April Nicole Signer. Beide haben sich mit grossem Engagement in ihre jeweiligen Aufgabengebiete eingearbeitet. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden – ehemaligen und aktuellen – herzlich für ihren wertvollen Einsatz.

Lebendiges Gemeindeleben

Dank des Einsatzes vieler Freiwilliger konnten wir zahlreiche Veranstaltungen realisieren, die unser soziales und spirituelles Leben bereichert haben. Der Dankesanlass unter dem Motto «Du bist Gold wert!» mit 200 Gästen war ein wertschätzender Höhepunkt und ein schönes Zeichen für den starken Zusammenhalt in unserer Kirchgemeinde.

Herausforderung Kirchengastbeiträge

Wie in vielen anderen Kirchgemeinden beschäftigen auch uns die zunehmenden Kirchengastbeiträge. Die daraus resultierenden sinkenden Steuereinnahmen zwingen uns, äusserst sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen. Dabei bleibt es unser erklärtes Ziel, die seelsorgerischen Angebote und unsere Unterstützung für die Gemeinschaft bestmöglich weiterzuführen. Die Frage, wie wir die Kirche zukunftsfähig gestalten, be-

trifft uns alle und erfordert kreative Lösungen und Ihre Mithilfe.

Klausurtagung Zukunft Kirche

Ein wichtiger Meilenstein war die Klausurtagung im November, bei der wir intensiv über die «Zukunft Kirche Gossau» gesprochen haben. Auslöser für diesen Tag war die anstehende Sanierung der Pauluskirche und des Pauluszentrums. Zur Diskussion standen grundlegende Fragen: Wie nutzen wir die sanierten Räume optimal? Brauchen wir zwei Kirchen? Und wie sichern wir die nötigen finanziellen Mittel? Eine Spürgruppe arbeitet nun an den nächsten Schritten und ich freue mich, Sie bald an einem entsprechenden Informationsanlass begrüssen zu dürfen.

Zukunft Marienheim

Ein weiteres zentrales Thema im vergangenen Jahr war die Zukunft des Marienheims. Die Stadt Gossau hat im April 2024 mitgeteilt, dass eine Unterschutzstellung nicht durch ein Neubauprojekt abgewendet werden kann. Das Gebäude belastet uns finanziell und wird nicht für die Erfüllung unserer Kernaufgaben benötigt. Eine genaue Prüfung zeigt, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Die Kirchenverwaltung hat daher entschieden, Ihnen an der Kirchbürgerversammlung vom 6. April 2025 eine Veräusserung des Marienheims vorzuschlagen.

Die Kirche steht vor vielen offenen Fragen, aber auch vor grossen Chancen. Unser Einsatz für die Gemeinschaft und unsere seelsorgerischen Angebote sind dabei zentrale Bausteine. Diese Aufgaben können wir nur gemeinsam bewältigen. Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung sind dabei unverzichtbar.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihren Beitrag zur Gestaltung unserer Kirche.

Ihr Stefan Täschler
Kirchenverwaltungspräsident

Bericht Gebäudekommission 2024



Pauluskirche

Weitere Anpassungen und Ersatzmassnahmen an der Beleuchtung wurden durchgeführt. Die defekte innen liegende Dachrinne wurde im Herbst repariert.

Pauluszentrum

Bei der Schutzraumkontrolle im Oktober 2023 wurden bei beiden Schutzräumen kritische Mängel festgestellt. Eine Sanierung oder Instandstellung der Schutzräume würden hohe Kosten verursachen. Da in den nächsten vier bis fünf Jahren eine umfassende Sanierung des Pauluszentrums geplant ist, laufen derzeit Abklärungen zur zukünftigen Nutzung.

Es wurde eine Herabstufung der Schutzräume in Qualifikation B beantragt, bis ein mögliches Bauprojekt eingereicht wird.

Andreaskirche

Das Vorhaben, eine Photovoltaikanlage auf der Andreaskirche zu installieren, wurde mit der kantonalen Denkmalpflege des Kantons St. Gallen eingehend besprochen. Da die Andreaskirche denkmalgeschützt ist und unter Bundesschutz steht, darf die Bausubstanz nicht wesentlich verändert werden. Der Bau einer Photovoltaikanlage würde jedoch eine Veränderung der Bausubstanz darstellen, weshalb das Projekt aus denkmalpflegerischer Sicht abgelehnt wurde. Alternativ wird geprüft, ob andere Liegenschaften der Kirchgemeinde mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden können.

In der Sakristei wurden Wände und Decke neu gestrichen und die Beleuchtung ersetzt. Die Sakristei erstrahlt nun in neuem Licht.

Pfarrhaus Andreas

Die Spülung der Bodenheizung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurden in den Büros Instandstellungsarbeiten vorgenommen und Stehtische angeschafft.

Meier'scher Platz

Eine kranke, rotblühende Kastanie wurde mit dem Wurzelstock entfernt und durch eine neue Kastanie ersetzt.

Pfadiheim Lindenbergstrasse

Der Baurechtsvertrag des Pfadiheims an der Lindenbergstrasse mit dem Altpfadfinder-Verrein St. Georg wurde um 30 Jahre verlängert.



Marienheim

Das Marienheim liegt in einer Zone mit Potenzial für erhöhte Verdichtung. Die Kirchenverwaltung prüfte in Zusammenarbeit mit Architekten und der Stadt Gossau die Planung eines Neubaus. Nach mehreren Planungsschritten teilte die Stadtverwaltung jedoch im April 2024 mit, dass die Bewilligungsfähigkeit des Vorhabens nicht in Aussicht gestellt werden könne. Durch diese Planung sind Kosten entstanden, ohne dass daraus ein verwertbares Ergebnis resultierte. Weitere Abklärungen ergaben, dass eine Sanierung aufgrund der Bausubstanz und der nicht mehr zeitgemässen Raumeinteilungen kein sinnvoller Weg ist und hohe, ungedeckte Kosten verursacht. Die Kirchenverwaltung sieht daher die Veräusserung der Liegenschaft als beste Option für eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung.

Mitwirkung Ortsplanungsrevision

Die Wiese auf unserer Parzelle 5345, die sich unterhalb des Pauluszentrums befindet, wird auch künftig nicht für eigene Zwecke benötigt. Derzeit liegt die Fläche in der Zone für öffentliche Bauten. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision wird geprüft, ob ein Teilbereich dieser Parzelle in eine Wohnzone umgezont werden kann, um das Entwicklungspotenzial des Areals besser zu nutzen. Die Katholische Kirchgemeinde Gossau signalisiert Bereitschaft, diese Möglichkeit zu diskutieren.

Kleinarbeiten

Im vergangenen Jahr wurden verschieden kleinere Arbeiten erfolgreich durchgeführt. Dazu gehörten der Austausch des Gläserpülers im Pauluszentrum, die Erneuerung der Bedienteile der Liedanzeige in der Andreaskirche sowie der Ersatz diverser Leuchtmittel in unterschiedlichen Gebäuden. Ausserdem wurden der Turm der Pauluskirche von toten Fliegen befreit und der Türgriff der Eingangstüre zum Andreas-Saal repariert.

Aussichten 2025

Im Jahr 2025 stehen weitere Massnahmen an, um die Infrastruktur der Kirchengebäude zu verbessern. In der Pauluskirche sollen Arbeiten an der Beleuchtung fortgesetzt und die Liedanzeige erneuert werden. Zudem ist geplant, einen zusätzlichen Handlauf an der Treppe von der Otmarstrasse zur Pauluskirche und zum Pauluszentrum zu installieren, um die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhöhen. In der Andreaskirche werden Ersatzmassnahmen an der Beleuchtung und Steuerung geprüft und im Andreassaal soll der Parkettboden gereinigt und neu geölt werden, um seinen Zustand langfristig zu erhalten.

Ihr Markus Hutter
Präsident Gebäudekommission



Die frisch renovierte Sakristei vereint moderne Akzente mit der bewahrten historischen Atmosphäre.



**sg.
kath.
ch**

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

Kurz-Amtsbericht 2024

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024–2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu: Präsidiales – Dr. Armin Bossart, Liegenschaften und Forst – Lothar Bandel, Seelsorge und Kath. Schulen – Hans Brändle, flade Kath. Kantonssekundarschule – Barbara Hächler, Aufsicht und Kirchgemeinden – Cornelia Brändli-Bommer, Soziales – Rolf Allenspach, Kultur und Medien – Matthias Wettstein. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte. Einige Beispiele: Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden, die Unterschutzstellung von kirchlichen Kulturgütern usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen u. a. die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule flade als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Reorganisation der Kath. Administration und der Ressortorganisation des Administrationsrates, die Teilrevision des Finanzausgleichs zugunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit der Überbauung Tres Terrae in Altstätten usw. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen

Massnahmen wurden Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit Längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St. Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegenen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budgets 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet. Trotz knapper werdender Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Eine grosse bauliche Herausforderung stellt die Sanierung des Kathedraldachs dar. Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Finanzierung dieses über 7 Mio. Franken teuren Bauvorhabens ist noch nicht gesichert, weshalb der Zeitpunkt des Baubeginns noch offensteht.

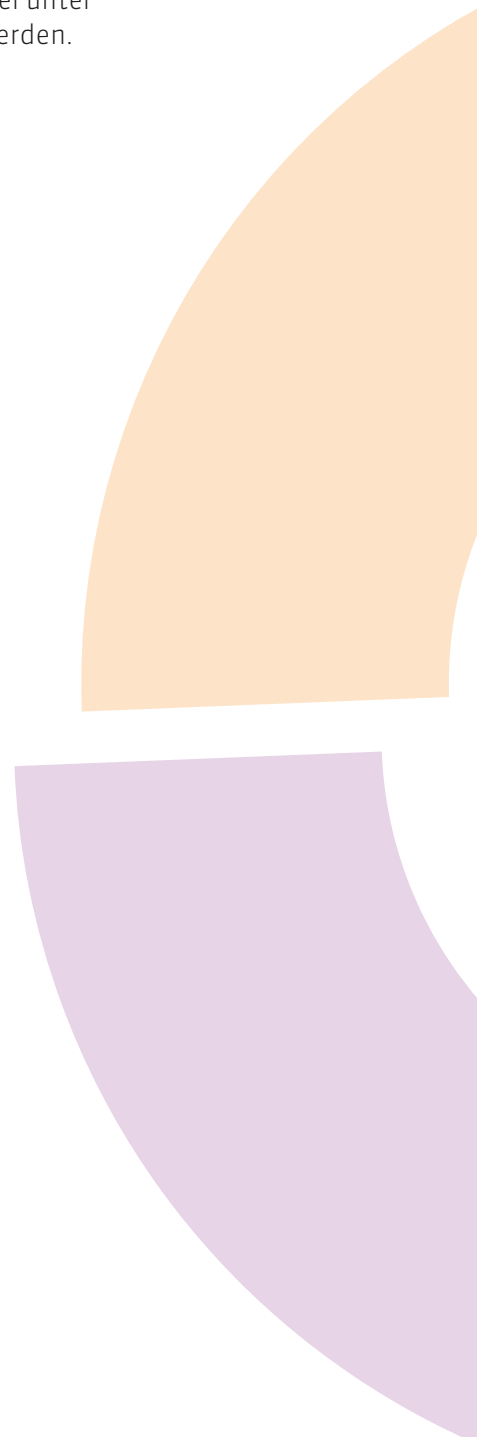
Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere auf einen tieferen Sachaufwand und einen deutlich tieferen Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule flade zurückzuführen. Im baulichen Bereich sprach das Katholische Kollegium einen Kredit von 1,3 Mio. Franken für den Ersatz der 387 Fenster im Gallusschulhaus sowie 0,76 Mio. Franken für den Einbau einer Lüftung und Beleuchtungserneuerung im Barocksaal der

Stiftsbibliothek. Für die Realisierung eines neuen Kirchengesangbuchs in der Deutschschweiz wurde ein Darlehen von 0,5 Mio. Franken gewährt. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekrets, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell unterstützt werden können. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempel, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsidenten gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 2,1 Mio. Franken für die Renovation des Bischofsflügels im Stiftsbezirk zu. Damit kann der letzte Gebäudetrakt im Stiftsbezirk saniert werden. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Dadurch wurde deutlich, dass sich die Finanzsituation der Kirche als Folge der vielen Kirchenaustritte verschlechtert. Überstürzte Sparübungen sind nicht zielführend, weshalb der Administrationsrat erste Entlastungsmassnahmen auf 2026 beantragen will. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreises für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z. B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St. Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Im Bericht zum Postulat «Wir schauen hin» zeigte der Administrationsrat den Stand der Arbeiten in der Neustrukturierung der Bearbeitung von Missbrauchsfällen sowie in der Prävention auf. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte, können unter: www.sg.kath.ch/sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann die Katholische Kirche im Kanton St. Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden als Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2025 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck
Verwaltungsdirektor
2. Januar 2025



Neue Mitarbeitende



Christian Aepli
Hauswart Andreas-
Saal/Mesmer-Stv.



Bernhard Angele
Hauswart/Technischer
Leiter



Monika Engetschwiler
Kirchgemeinde-
sekretärin



Sybille Knellwolf
Mitarbeiterin Soziales



Nicole Signer
Leiterin
Administration
Kirchenverwaltung

Arbeitsjubiläen

Es zählen alle Dienstjahre, die im Bistum St. Gallen geleistet wurden.



Moni Grob
Pfarreisekretärin
15 Jahre



Lea Rezzonico
Organistin und Chor-
organistin des Andreas-
Chors im Nebenamt
40 Jahre



Mauro Rezzonico
Chordirigent des
Paulus-Chors und
Organist im Nebenamt
45 Jahre



Marcel Wick
Chorleiter GoAndSing
20 Jahre

Rücktritte

Bertha und Guido Paganini

Bertha und Guido Paganini haben sich über viele Jahre hinweg mit hoher Einsatzbereitschaft in der Pauluskirche engagiert. Mit ihrer freundlichen und stets hilfsbereiten Art waren sie ein wertvoller Teil unserer Gemeinde und trugen wesentlich zur Atmosphäre des Miteinanders bei.

Ihr Einsatz war geprägt von einer grossen Freude an der Arbeit und einem unermüdlichen

Willen, für die Anliegen der Menschen da zu sein. Sie schufen durch ihre Präsenz einen Ort, an dem sich die Gemeindemitglieder willkommen und gut aufgehoben fühlten. Durch ihre verantwortungsvolle und zuvorkommende Art bereicherten sie die Pauluskirche und hinterliessen in der Gemeinschaft bleibende Spuren. Per Ende Februar gingen sie in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Rücktritte

Vreni Ehrat

15 Jahre war Vreni Ehrat als Mitarbeiterin Soziales tätig. Mit ihrer empathischen Art hatte Vreni stets ein offenes Ohr für Menschen in schwierigen Situationen. Anfang März ging sie in die verdiente Pension.

Sibylle Walser

Knapp 20 Jahre betreute Sibylle Walser das Sekretariat der Kirchenverwaltung. Während dieser Zeit war Sibylle mit grossem Engagement und Einsatz für unsere Kirche tätig. Per Anfang April kündigte sie die Anstellung, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Petra Stucki

Während eines Jahres war Petra Stucki bei uns als Leiterin Administration tätig. Auf Ende März kündigte sie die Anstellung, um eine neue Stelle anzutreten.

Drita Prenaj

Während 1,5 Jahren arbeitete Drita Prenaj als Mesmerin/Hauswartin in der Andreas-pfarrei. Sie suchte eine neue Herausforde-rung und hat deshalb das Arbeitsverhältnis per Ende April gekündigt.

Max Zweifel

Mit viel Engagement und Herzblut arbei-tete Max Zweifel während acht Jahren als Mesmer/Hauswart sowohl in der Andreas-wie auch in der Pauluspfarrei. Mit seiner ru-higen und verlässlichen Arbeitsweise hat er viel zu einem gepflegten und würdevollen Miteinander beigetragen; Max Zweifel ging Ende 2024 in seine wohlverdiente Pension.

Wir danken den scheidenden Mitarbeiten-den herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Katholischen Kirchgemeinde und wün-schen ihnen für die Zukunft viel Freude, Er-folg und Gottes Segen.

Beiträge 2024

Die Katholische Kirchgemeinde Gossau un-terstützt jedes Jahr verschiedene Vereine, In-stitutionen und Projekte. Im Jahr 2024 wur-den folgende Beiträge ausbezahlt:

CHF	2'000.00	Pfadi St. Georg
CHF	1'300.00	Paulus Frauengruppe
CHF	25'000.00	Kath. Mädchen- sekundarschule
CHF	25'000.00	Gymnasium Friedberg
CHF	2'000.00	Pauluslager
CHF	5'493.00	Beratungsstelle für Beziehungsfragen
CHF	6'000.00	Friedegg-Treff
CHF	1'000.00	Stiftung Frauenhaus
CHF	200.00	Freundeskreis Kloster Magdenau
CHF	500.00	Heilpädagogische Vereinigung Uzwil-Flawil
CHF	500.00	Entlastungsdienst Ostschweiz
CHF	500.00	Verein KONFLIKT.GEWALT
CHF	200.00	Stiftung Tosam
CHF	500.00	Stiftung Theodora
CHF	300.00	Hospiz-Dienst St. Gallen

Weltweit wurden mit insgesamt CHF 30'000.00 verschiedene Projekte unterstützt:

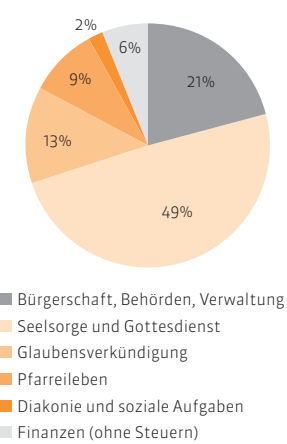
CHF	2'000.00	Bischof Bertram Wick, Ecuador
CHF	2'000.00	P. Paul Zingg, Burundi
CHF	4'000.00	P. Markus Degen, Peru
CHF	3'000.00	P. Christoph Schönen- berger, Johannesburg
CHF	2'000.00	Missionssekretariat Pallottiner
CHF	4'000.00	Priesterseminar Ukraine
CHF	3'000.00	Henry Sserwaniko, Uganda
CHF	2'000.00	Familie Wick, Stiftung Faaba
CHF	1'000.00	Swiss for Greece
CHF	1'000.00	Brücke Le Pont
CHF	1'000.00	Annemarie & Willi Rüegg, African Sun
CHF	2'000.00	The M Story
CHF	2'000.00	Senegalhilfe
CHF	1'000.00	Mary's Meals Schweiz

Laufende Rechnung 2024

Kurzfassung

Funktionsbereiche

Der Nettoaufwand aus dem ordentlichen Geschäft ohne Steuern verteilt sich wie folgt auf die Bereiche:



Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Der Aufwand für Behörden und Verwaltung hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 11'490 abgenommen und liegt damit um 1.1% unter Budget. Minderaufwände resultieren bei der Kirchenverwaltung und den beiden Pfarrhäusern. Höhere Ausgaben gab es bei den Löhnen in der Administration wegen Überlappungen bei Nachfolgeregelungen sowie bei der Informatik infolge Zusatzkosten für Lizenzen und Support. Die Abgaben der Steuereinzugsprovisionen und die übrigen Bereiche lagen im Rahmen des Budgets.

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	745'300	153'100	734'618.17	148'663.15	746'490	147'180
100	Bürgerschaft, Abstimmungen, Wahlen Sitzungs- und Taggelder, Drucksachen, Inserate, Amtsbericht, Jahresrechnung, Porti	19'400		12'083.15		15'502	
110	Geschäftsprüfungskommission Entschädigung GPK, Sitzungsgelder	4'500		4'500.15		4'503	
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen Honorare, Sitzungs- und Taggelder, Sozialversicherungsbeiträge, übriger Personalaufwand, Fortbildung, Amtsbürgerschaft, Verschiedenes	152'500		139'991.85		166'902	
	Rückerstattungen						
140	Administration Löhne Sekretariat, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Mieten, übrige Spesenentschädigungen, Porti, Telefon, Post- und Bankspesen, Dienstleistungen	328'800		371'967.66		333'933	
	Rückerstattungen, Kinderzulagen		47'300		41'910.65		40'680
145	Steuereinzugsprovisionen Politische Gemeinde	101'200		94'724.30		97'100	
	Kath. Konfessionsteil, Kant. Steuerverwaltung		20'300		19'552.50		19'500
148	Informatik Anschaffung HW/SW, Informatikmittelunterhalt, Softwarewartungsverträge, Dienstleistungen	60'300		68'420.45		70'250	
	Rückerstattungen		18'000		18'000.00		18'000
151	Pfarrreirat Beitrag Pfarrreirat	5'000		5'000.00		5'000	
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben Dekanatsbeitrag	1'800		1'592.55		1'800	
170	Pfarrhaus Andreas Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	57'900		33'128.45		29'500	
	Mietertrag		27'000		27'000.00		27'000
171	Pfarrhaus Paulus Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	13'900		3'209.61		22'000	
	Mietertrag		40'500		42'200.00		42'000
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'584'883	112'780	1'459'466.59	115'789.20	1'551'482	91'616
210	Seelsorgepersonal Löhne Seelsorgepersonal, -aushilfen, Pallottiner-Honorar, Versicherungsbeiträge, übriger Personalaufwand, Fortbildung, Büromiete, übrige Spesenentschädigungen	696'400		624'728.50		710'107	
	Rückerstattungen, Erwerbsausfallentschädigung, Kinderzulagen		6'500		13'956.70		8'448
	Entschädigung Dekan		2'400		2'155.85		2'508
	Interne Verrechnung Personalaufwand		75'000		75'000.00		65'000

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	Dienstpersonal						
	Löhne Mesmer, Hilfsmesmer, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, übrige Spesenentschädigungen, Ministranten	371'745		406'477.60		322'630	
	Rückerstattungen, Erwerbsausfallentschädigung, Kinderzulagen		13'300		8'584.00		5'360
230	Kirchenmusik						
	Löhne Dirigenten, Organisten, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, Musikalien, Orgelunterhalt, übrige Spesenentschädigungen, Orchesteraufwendungen, Gastchöre, Solisten, Chöre, Beitrag Stadtmusik	283'550		256'498.73		294'983	
	Rückerstattungen, Kinderzulagen		11'080		13'172.65		6'800
240	Kirchlicher Bedarf						
	Liturgische Hilfsmittel, Hostien, Messwein, Kerzen, Paramente, Dekorationen, Unterhalt von Kultusgegenständen	40'200		30'970.04		44'060	
	Rückerstattungen				30.00		
290	Andreaskirche mit Kirchplatz						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	125'652		70'041.82		103'642	
	Mietertrag		3'500		1'700.00		3'500
291	Pauluskirche mit Kirchplatz						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	67'336		70'749.90		76'060	
	Mietertrag		1'000		1'190.00		
3	Glaubensverkündigung	401'617	43'500	395'244.76	28'365.10	370'622	33'471
310	Religionsunterricht						
	Löhne Religionsunterricht, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, Lehrmittel und Bibliothek, Bildungslager, übrige Spesenentschädigungen, Schülertransporte, Kostenanteile durch Dritte und Unterrichtsbeiträge	212'100		225'413.91		201'427	
	Interne Verrechnung Personal	75'000		75'000.00		65'000	
	Rückerstattungen, Erwerbsausfallentschädigung, Kinderzulagen		43'500		27'930.15		33'471
320	Pfarrblatt, Pfarreiforum						
	Druckkosten Pfarreiforum, Versandkosten	87'500		68'813.85		77'500	
	Rückerstattungen				434.95		
330	Beiträge						
	Fremdsprachigenseelsorge	25'017		26'017.00		25'695	
	Beitrag italienische Seelsorge	2'000				1'000	
4	Pfarreileben	358'962	39'270	283'932.14	31'483.42	375'757	35'370
420	Dienstpersonal						
	Löhne Hauswart und Aushilfen, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, übrige Spesenentschädigungen	74'740		59'573.04		106'171	
	Kinderzulagen						

Seelsorge und Gottesdienst

Mit einem Gesamttotal von CHF 1,34 Mio. blieb man um CHF 128'400 unter dem Budget. Die Minderausgaben resultierten beim Seelsorgepersonal, bei der Kirchenmusik und beim kirchlichen Bedarf. Bei den Sachkosten für die Andreaskirche lag man CHF 54'000 unter Budget, u. a. weil man auf die Reinigung des Marmorbodens verzichtete. Bei der Pauluskirche gab es eine Punktlandung gegenüber dem Budget.

Glaubensverkündigung

Hier lag man beim Gesamtaufwand mit gut CHF 8'763 (-2.4%) im Rahmen des Budgets. Beim Religionsunterricht gab es Mehrkosten bei den Lohnkosten wegen der Umstellung bei den Entschädigungen auf Mitte Jahr. Dafür Minderaufwände bei den Lehrmitteln. Die Kosten für das Pfarrblatt (Pfarreiforum) gingen um 21% zurück. Der Grund ist der Rückgang der Kirchbürger.

Pfarreileben

Das Gesamttotal von rund CHF 252'449 lag mit 21 % unter Budget. Es konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden, jedoch blieben die Teilnehmerzahlen unter den Erwartungen, was weniger Aufwand im Bereich «Kirchliches Leben» zur Folge hatte. Man hatte wohl auch zu optimistisch budgetiert. Beim Pauluszentrum blieb man um ca. CHF 40'000 unter Budget, weil auf die Sanierung des Schutzraumes verzichtet wurde und grössere Ersatzbeschaffungen nicht anfielen. Beim Andreas-Saal und den übrigen Kategorien lagen die Aufwände im Rahmen der Budgets.

Diakonie und soziale Aufgaben

Für diakonische und soziale Aufgaben betrug der Nettoaufwand CHF 53'455. Somit lag man im budgetierten Wert. Der Aufwand für die Beratungsstelle für Beziehungsfragen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 178.

Finanzen (ohne Steuern)

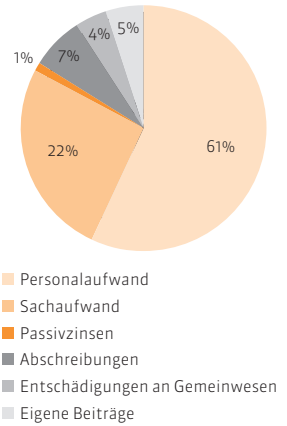
Im Finanzaufwand nimmt die Abschreibung in der Höhe von CHF 150'000 für den Andreas-Saal noch die einzige Position ein. Dies ist aktuell noch die einzige nötige Abschreibung. Der Nettofinanzaufwand (ohne Steuern) betrug somit rund CHF 167'000.

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen						
	Apéros, Erstkommunion, Firmung, übrige Veranstaltungen, Pfarreiliche Aktivitäten	97'800		82'729.46		74'500	
	Rückerstattungen		7'470		4'275.17		7'570
450	Beiträge						
	Seniorenachmittage	8'500		7'666.65		7'700	
	Pfadi St. Georg	2'000		2'000.00		2'000	
	Paulus Frauengruppe	1'300		1'300.00		1'300	
	Kath. Frauenbund SG	2'000				2'000	
	Maitlisek	25'000		25'000.00		25'000	
	Gymnasium Friedberg	25'000		25'000.00		25'000	
	Diverse Beiträge	4'000		4'000.00		2'000	
491	Pauluszentrum						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	62'400		24'523.67		56'850	
	Mietertrag		14'000		15'980.50		14'000
492	Andreas-Saal						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	36'500		37'022.57		52'236	
	Mietertrag		9'500		9'921.25		9'500
495	Andreaspark						
	Anschaffung Mobilien, Unterhalt	12'422		14'250.25		17'700	
	Mietertrag		1'000		440.00		1'000
498	Friedhof und Wegkreuze						
	Unterhalt Wegkreuze und Priestergräber	7'300		866.50		3'300	
	Entnahme aus Vorfinanzierung		7'300		866.50		3'300
5	Diakonie und soziale Aufgaben	58'300	3'867	57'575.48	4'120.70	49'189	4'163
510	Seelsorgepersonal						
	Löhne Sozialdienst und Aushilfen, Versicherungsbeiträge	11'600		12'382.48		12'489	
	Rückerstattungen		3'867		4'120.70		4'163
550	Beiträge und Hilfsaktionen						
	Beratungsstelle für Beziehungsfragen	5'500		5'493.00		5'500	
	Friedegg-Treff	6'000		6'000.00		6'000	
	Frauenhaus St. Gallen	1'000		1'000.00		1'000	
	Kinder- und Jugendhilfe	1'000				1'000	
	Diverse Beiträge	3'200		2'700.00		3'200	
	Missions- und Entwicklungshilfe	30'000		30'000.00		20'000	
9	Finanzen und Steuern	1'025'510	3'569'700	927'497.14	3'377'846.15	928'910	3'356'908
900	Steuern						
	Zentralsteuer	674'500		649'619.55		647'000	
	Einkommens- und Vermögenssteuern		2'646'000		2'526'201.09		2'540'160
	Quellensteueranteil		50'000		73'372.55		48'000
	Zentralsteuer		674'500		649'619.55		647'000
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate						
	Stiftmess-Stipendien, Fürstäbtische Jahrzeit, Armenspenden	4'810		5'116.00		4'810	
	Jahreszeitstiftungen		2'000		2'650.00		2'000
940	Kaplanei, Merkurstrasse 14						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	5'500		2'456.25		5'200	
	Mietertrag		65'000		42'614.65		57'548

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941	Marienheim, Quellenhofstrasse 4						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	90'200		21'601.55		29'900	
	Mietertrag		77'200		7'100.00		7'200
	Entnahme aus Vorfinanzierung						
943	Wald im Rotholz						
	Waldunterhalt	200		110.00		200	
	Waldertrag				1'696.80		
950	Zinsen						
	Zinsaufwand	18'000		17'043.79		17'000	
	Zinsertrag		55'000		74'591.51		55'000
970	Nicht aufteilbare Posten						
	Abschreibungen Liegenschaften im Finanzvermögen	7'500		7'500.00			
	Kaplanei, Merkurstrasse 14	70'000		70'000.00		70'000	
	Wertberichtigungen und Debitorenverluste			1'400.00			
	Einlagen in pflichtige Fonds	4'800		2'650.00		4'800	
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen						
	Andreas-Saal	150'000		150'000.00		150'000	
	Total Aufwand	4'174'572		3'858'334.28		4'022'450	
	Total Ertrag		3'922'217		3'706'267.72		3'668'708
	Aufwandüberschuss		252'355		152'066.56		353'742
	Ertragsüberschuss						
		4'174'572	4'174'572	3'858'334.28	3'858'334.28	4'022'450	4'022'450

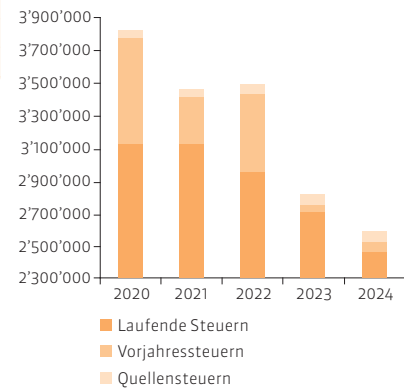
Kostenarten

Der Aufwand nach Kostenarten gliedert sich wie folgt:



Steuerertrag

Der Steuerertrag verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 222'616 (–7.89 %) auf CHF 2,60 Mio. Damit lagen wir um CHF 96'425 unter der Budgetannahme. Die laufenden Steuern gingen um CHF 273'771 zurück. Bei dieser Steuergruppe gehen die Einnahmen seit 2018 kontinuierlich zurück. Die Kirchaustritte und die Steuerreduktionen der letzten Jahre wirken sich nun stark aus. Die Vorjahressteuern erholten sich mit CHF 90'106 (Vorjahr CHF 43'800) ein wenig. Dagegen fielen die Quellensteuern mit CHF 73'372 (Vorjahr CHF 68'536) erneut positiv aus.

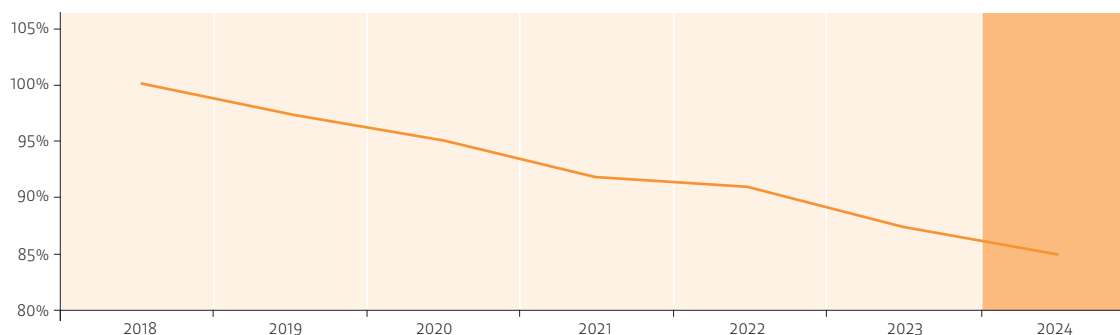


Behördenentschädigungen 2024

Behörde	Name	Funktion	Entschädigung	Sitzungsgelder	Spesen	Total
KVR	Täschler Stefan	Präsident	14'000	3'100	4'000	21'100
KVR	a Marca Karin		3'333	1'800	250	5'383
KVR	Diethelm Marcel		4'000	2'840	500	7'340
KVR	Hutter Markus	Gebko-Präsident	7'000	3'900	2'000	12'900
KVR	Langenegger Thomas	Vize-/Perko-Präsident	4'000	3'800	500	8'300
KVR	Mosberger Monica		4'000	2'600	500	7'100
KVR	Rempfler Thomas	Leiter Finanzen	9'000	2'500	2'000	13'500
GPK	Bischof Adrian	Präsident	1'389			1'389
GPK	Keiser Kaspar		582			582
GPK	Kessler Lukas		560			560
GPK	Meier Corinne		582			582
GPK	Tobler Ursula		387			387

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Art. 123b Gemeindegesetz. Entschädigungsansätze entsprechen den Empfehlungen des Verbandes der Katholischen Kirchgemeinden im Kanton St.Gallen.

Anzahl Kirchbürgerinnen und Kirchbürger



Vermögensrechnung per 31.12.2024

Aktiven und Passiven

Vermögensrechnung

Sowohl der ordentliche Aufwand wie auch sämtliche Investitionen konnten aus vorhandenen flüssigen Mitteln bezahlt werden. Nach Rückzahlung von CHF 150'000 an den Kredit für den Andreas-Saal resultierte zum Jahresende ein Bestand an flüssigen Mitteln von CHF 2,91 Mio. Da sich die Marktzinsen im Jahr 2024 wieder stark senkten, verlor das Anlegen von Festgeldern an Attraktivität. Die Bankschulden (Bankkredit Andreas-Saal) belaufen sich auf CHF 1,79 Mio.

Jahresergebnis

Im Jahr 2024 kommen die tieferen Steuereinnahmen, infolge Kirchenaustritten der letzten Jahre, erstmals so richtig zum Tragen. Trotz Ausgabenkontrolle und Einsparungen bei den Liegenschaften wird ein Aufwandüberschuss von CHF 152'066.56 ausgewiesen. Der Kirchenverwaltungsrat schlägt folgende Verlustverwendung vor: Der Aufwandüberschuss von CHF 152'066.56 soll dem Konto «Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse» belastet werden.

Kto.	Kontobezeichnung	Bestand	Veränderung		Bestand
		1.1.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1	AKTIVEN	7'929'675.72		366'859.26	7'562'816.46
10	Finanzvermögen	5'581'463.72			5'364'604.46
100	Flüssige Mittel Postcheck, Banken	1'076'190.35	1'835'824.05		2'912'014.40
101	Guthaben Debitoren, Steuerguthaben, Festgelder	3'161'965.78		1'957'716.17	1'204'249.61
102	Anlagen Wertschriften	70'000.00			70'000.00
	Marienheim Quellenhofstrasse	1.00			1.00
	Kaplanei Merkurstrasse	675'923.70		70'000.00	605'923.70
	Wiese Pauluskirche	1.00			1.00
	Lindenbergstrasse	1.00			1.00
	Wald im Rotholz	1.00			1.00
	Säntisstrasse	575'103.25		7'500.00	567'603.25
108	Transitorische Aktiven Rechnungsabgrenzung	22'276.64		17'467.14	4'809.50
11	Verwaltungsvermögen	2'348'212.00			2'198'212.00
110	Sachgüter Andreaspark/Kirchplatz (inkl. Werkhof, MZG)	1.00			1.00
	Andreas-Saal	2'348'204.00		150'000.00	2'198'204.00
	Orgeln Andreaskirche	1.00			1.00
	Andreaskirche	1.00			1.00
	Pauluskirche	1.00			1.00
	Pfarrhaus Andreas	1.00			1.00
	Pfarrhaus Paulus	1.00			1.00
	Pauluszentrum	1.00			1.00
	Orgel Pauluskirche	1.00			1.00
2	PASSIVEN	7'929'675.72		214'792.70	7'714'883.02
20	Fremdkapital	2'345'866.43			2'130'327.73
200	Laufende Verpflichtungen Kreditoren	300'561.72		39'788.41	260'773.31
202	Langfristige Schulden Banken	1'950'000.00		150'000.01	1'799'999.99
204	Rückstellungen Delkreder, Rückstellungen Zentralsteuer	8'000.00	1'400.00		9'400.00
	Gleitzzeit- und Feriensaldo	29'712.46	9'126.07		38'838.53
	Rückbehalt Lohn	11'012.25		11'012.25	
208	Transitorische Passiven Rechnungsabgrenzungen	46'580.00		25'264.10	21'315.90
28	Sondervermögen	3'866'028.85			3'866'774.85
280	Pflichtfonds Kirchen-, Jahrzeitmessenfonds	778'830.70	2'650.00		781'480.70
	Pfrundfonds, Fürstbätischer Jahrzeitfonds	98'500.00			98'500.00
281	Freie Fonds Verschiedene Fonds	195'472.30		1'037.50	194'434.80
282	Vorfinanzierungen Wegkreuze Unterhalt	6'852.35		200.00	6'652.35
	Friedhofkreuze Unterhalt	4'861.00			4'861.00
	Priestergräber Unterhalt	5'781.05		666.50	5'114.55
	Renovation Liegenschaften	1'807'641.45		190'200.00	1'617'441.45
	Abbruch Andreaszentrum	600'000.00			600'000.00
	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	368'090.00	190'200.00		558'290.00
29	Eigenkapital	1'717'780.44			1'717'780.44
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	1'717'780.44			1'717'780.44
	Gesamtaktiven	7'929'675.72		366'859.26	7'562'816.46
	Gesamtpassiven	7'929'675.72		214'792.70	7'714'883.02
	Überschuss Aktiven				152'066.56

Finanzbericht Zusammenfassung

Zusammenfassung Jahresrechnung und Budget nach Arten

Zusammenfassung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'874'415		1'900'203		1'925'659	
Sachaufwand	968'650		698'031		862'885	
Finanzaufwand	245'500		245'944		237'000	
Beiträge	331'707		286'887		280'105	
Durchlaufende Beiträge	674'500		649'620		647'000	
Einlagen in Sondervermögen	4'800		2'650		4'800	
Interne Verrechnungen	75'000		75'000		65'000	
Aufwand total	4'174'572		3'858'335		4'022'449	
Steuerertrag		2'696'000		2'599'574		2'588'160
Vermögensertrag		223'700		222'738		216'748
Rückerstattungen		175'717		158'470		148'500
Durchlaufende Beiträge		674'500		649'620		647'000
Entnahme aus Sondervermögen		77'300		867		3'300
Interne Verrechnungen		75'000		75'000		65'000
Ertrag total		3'922'217		3'706'269		3'668'708
Total Aufwand	4'174'572		3'858'335		4'022'449	
Total Ertrag		3'922'217		3'706'269		3'668'708
Ertrags-/Aufwandüberschuss		252'355		152'066		353'741
Total	4'174'572	4'174'572	3'858'335	3'858'335	4'022'449	4'022'449

Detaillierte Rechnungsunterlagen

Eine detaillierte Jahresrechnung mit erweitertem Zahlenmaterial kann auf dem Sekretariat an der Herisauerstrasse 5, Gossau, bezogen werden.

Vorbesprechung zur Bürgerversammlung 2025

Die Vorbesprechung zur Bürgerversammlung findet am Dienstag, 1. April 2025, um 19.30 Uhr, im Pauluszentrum statt.

Bürgerversammlung 2025

Die Bürgerversammlung findet am Sonntag, 6. April 2025, um 9.30 Uhr, in der Andreaskirche statt.

Vorschlag Ausgleich Ausgabenüberschuss 2024

Ausgabenüberschuss aus laufender Rechnung (ordentliche Geschäfte)	152'066.56
Bezug aus Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse	152'066.56

Fondausweis per 31.12.2024

Bestand aller Pflichtfonds	879'980.70
Liquide Mittel: acrevis Kontokorrent	312'377.45
Liegenschaften: Grundstück Säntisstrasse, Parzelle 471	567'603.25
Total Fondsanlagen	879'980.70

Stundung Baurechtszins Sana Fürstenland AG

Bestand Stundung Baurechtszins per 31.12.2020 – Zustimmung Bürgerschaft vom 18.4.2021	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2021	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2022	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2023	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2024	90'000.00
Rückzahlung spätestens ab 1.1.2030 – grundpfandgesichert	450'000.00

Protokoll der Bürgerversammlung 2025

Das Protokoll der Bürgerversammlung kann von Montag, 21. April 2025, bis und mit Montag, 5. Mai 2025, im Sekretariat an der Herisauerstrasse 5 eingesehen werden.

Genehmigung

Der Kirchenverwaltungsrat hat die Rechnung 2024 an seiner Sitzung vom 4. Februar 2025 genehmigt.

Abschreibungsplan	zu tilgen bis	Jahresrate	Stand per 1.1.2024	Zuwachs 2024	Ordentliche Abschreibung	Zusatz-abschreibung	Stand per 31.12.2024	Abschreibung 2025
Finanzliegenschaften								
Kaplanei, Merkurstrasse	2038	70'000.00	675'923.70		70'000.00		605'923.70	70'000.00
Grundstück Säntisstrasse *		7'500.00	575'103.25		7'500.00		567'603.25	
Verwaltungsliegenschaften								
Andreas-Saal	2041	150'000.00	2'348'204.00		150'000.00		2'198'204.00	150'000.00
Total		227'500.00	3'599'230.95		227'500.00		3'371'730.95	220'000.00

* = ab 2025 gestrichen, gemäss GPK ist eine Abschreibung unzulässig

Einfluss der gesellschaftlichen Entwicklung auf unsere Kirche

Bericht über das Geschäftsjahr 2024 des Zweckverbandes

Zu Beginn des Jahres 2024 gab es mehrere personelle Veränderungen. Nach den Gesamterneuerungswahlen starteten wir mit einer neuen Zusammensetzung im Verwaltungsrat und mussten aufgrund von Kündigungen sowohl das Sekretariat als auch das Aktuariat neu besetzen. Diese Veränderungen waren sehr anspruchsvoll, doch dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnten wir das Jahr erfolgreich abschliessen und sind gut auf das Jahr 2025 vorbereitet.

Auch im pastoralen Bereich gab es Veränderungen: Jacqueline Bollhalder trat in den wohlverdienten Ruhestand und Martin Rusch hat eine neue Aufgabe in St. Gallen übernommen. Unser Team wurde durch Priska Feurer verstärkt; wir wünschen ihr viel Freude in unserem Team.

Neben den personellen Veränderungen haben zwei Mitarbeitende erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen: Franziska Fürer zur Religionspädagogin und Simon Sigg zum Theologen. Wir gratulieren beiden herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und sind dankbar, dass sie weiterhin in unserer Seelsorgeeinheit tätig sind und ihr neues Wissen bei uns einbringen.

In unserer Seelsorgeeinheit erleben wir nach wie vor ein aktives kirchliches Leben, das dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden und vieler Freiwilliger zu verdanken ist. Immer wieder versuchen wir, neue Veranstaltungen zu kreieren oder bestehende anzupassen, um die frohe Botschaft den Menschen näherzubringen.

Eine wichtige Frage, die uns alle beschäftigt, ist: Welchen Einfluss hat die gesellschaftliche Entwicklung auf unsere Kirche? Mit gelungenen Veranstaltungen schaffen wir es, Menschen anzusprechen. Gleichzeitig müssen wir jedoch zur Kenntnis nehmen, dass sich immer mehr Menschen von der Kirche abwenden, was sich auch auf die Einnahmen auswirkt. Daher werden wir in Zukunft verstärkt auf unsere Ausgaben achten müssen. Gleichzeitig ist es unser grosses Ziel, die Menschen von der Gemeinschaft der Kirche durch gute Arbeit zu überzeugen.

Ihr Stefan Täschler
Verwaltungsratspräsident
des Zweckverbandes

Behördenentschädigungen 2024

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Art. 123b Gemeindegesetz. Entschädigungsansätze entsprechen den Empfehlungen des Verbandes der Katholischen Kirchgemeinden im Kanton St. Gallen.

Behörde	Name	Funktion	Entschädigung	Sitzungsgelder	Total
VR	Täschler Stefan	Präsident	13'225	1'000	14'225
VR	a Marca Karin		490	520	1'010
VR	Bolzern Andreas	Leiter Finanzen	4'700	640	5'340
VR	Mosberger Monica		2'050	1'160	3'210
VR	Raschle Jonas		2'400	1'000	3'400
VR	von Briel Silvia		2'750	1'000	3'750
Kontrollstelle	Baur Andreas	Präsident	800		800
Kontrollstelle	Alder Benno		400		400
Kontrollstelle	Hättenschwiler Michael		400		400
Kontrollstelle	Keiser Kaspar		400		400

Zusammenfassung Jahresrechnung und Budget nach Arten

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgerschaft, Abstimmungen, Wahlen	1'000				1'000	
Kontrollstelle	2'000		2'000		2'000	
Kirchenverwaltung, Kommissionen	41'235		36'897	1'151	42'020	
Administration	34'500		33'558	786	34'550	
Informatik	29'000		28'049		29'000	
Dekanat- und Bistumaufgaben	3'500		3'206		3'500	
Seelsorgepersonal	1'392'320	18'240	1'255'280	30'348	1'414'805	21'840
Religionsunterricht	390'190	86'720	448'745	56'227	374'270	66'720
Kirchliches Leben, Veranstaltungen	25'300	200	16'801	181	23'650	200
Finanzen		1'813'885		1'735'843		1'836'035
Total	1'919'045	1'919'045	1'824'536	1'824'536	1'924'795	1'924'795
Beitrag Kirchgemeinde Gossau		906'869		862'262		921'064
Beitrag Kirchgemeinde Andwil-Arnegg		381'820		371'813		385'619
Beitrag Kirchgemeinde Waldkirch		304'484		290'922		305'445
Beitrag Kirchgemeinde Bernhardzell		220'712		210'846		223'907
Ertrag total		1'813'885		1'735'843		1'836'035
Total Aufwand	1'919'045		1'824'536		1'924'795	
Total Ertrag		1'919'045		1'824'536		1'924'795
Total	1'919'045	1'919'045	1'824'536	1'824'536	1'924'795	1'924'795

Vermögensrechnung per 31.12.2024

	Bestand 01.01.2024	Veränderung		Bestand 31.12.2024
		Zuwachs	Abgang	
AKTIVEN				
Bank Acrevis AG	82'398	13'326		95'724
Debitoren	3'061		505	2'556
Transitorische Aktiven	3'041		2'969	72
Debitor KG Gossau				
Debitor KG Andwil-Arnegg				
Debitor KG Waldkirch				
Debitor KG Bernhardzell				
Total Aktiven	88'500	13'326	3'474	98'351
PASSIVEN				
Kreditoren	1'313	10'416		11'729
Kreditor KG Gossau	36'776	7'833		44'609
Kreditor KG Andwil-Arnegg	15'589		5'582	10'007
Kreditor Waldkirch	12'525	1'038		13'562
Kreditor Bernhardzell	9'027	838		9'866
Transitorische Passiven	13'270		4'692	8'578
Total Passiven	88'500	20'125	10'273	98'351

Kostenverteiler Kirchgemeinden 2024

	Anzahl Katholiken	Sockelbeitrag 35%	Pro-Kopf-Beitrag 65%	Gesamtkosten Kirchgemeinden	%-Anteil	Rechnung 2024 Zweckverband
Gossau	6964	151'886	710'376	862'262	49.68%	
Andwil-Arnegg	2156	151'886	219'927	371'813	21.42%	
Waldkirch	1363	151'886	139'035	290'922	16.76%	
Bernhardzell	578	151'886	58'960	210'846	12.15%	
Total	11061	607'544	1'128'298	1'735'843	100.00%	1'735'843

Neue Mitarbeitende



Priska Feurer
Katechetin

Arbeitsjubiläen

Es zählen alle Dienstjahre, die im Bistum St. Gallen geleistet wurden.



Henryk Kadlubowski
Diakon
35 Jahre



Simon Sigg
Seelsorger
10 Jahre



Priska Feurer
Katechetin
10 Jahre



Franziska Fürer
Religionspädagogin
10 Jahre



Helen Giger
Jugendseelsorgerin
10 Jahre

Rücktritte

Martin Rusch

Von Mitte 2018 bis Ende April 2024 arbeitete Martin Rusch als Seelsorger bzw. Diakon in der Gossauer Pfarrei und leistete einen grossen Einsatz für ein lebendiges Pfarreileben. Er entschloss sich, im Bistum St. Gallen eine neue Aufgabe zu übernehmen.

Jacqueline Bollhalder

Am 15. April 1985 trat Jacqueline Bollhalder die Stelle in der katholischen Kirche Gossau an. Während fast 40 Jahren erteilte sie als Katechetin und später als Religionspädagogin unzählige Religionsstunden, erzählte spannende Geschichten und begleitete mit grossem Engagement und Freude die Kinder während der Erstkommunionsvorbereitung oder die Jugendlichen auf dem Firmweg. Sie hatte stets ein offenes Ohr oder tröstende Worte. Ende Juli ging Jacqueline Bollhalder in Pension.

Wir danken den scheidenden Mitarbeitenden herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Katholischen Kirchgemeinde und wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Andreas- und Paulus-Pfarrei Gossau

Rückblick Pfarreirat 2024

Im Jahr 2024 begann für den Pfarreirat ein neues Kapitel: Nach dem Rücktritt von Marcel Eisenegger und Theresia Gerhard durften wir unser Team in neuer Besetzung weiterführen. Mit Yvette dal Santo, Rahel Langenegger und Andreas Bösch konnten wir gleich drei neue Mitglieder willkommen heissen. Ihre frischen Ideen und Impulse bereichern unsere Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft und euer Engagement im Pfarreirat Andreas-Paulus.

Planung und Aktivitäten

Bereits bei unserer ersten Sitzung im März stellten wir traditionell die Weichen für die Aktivitäten des Jahres. Ein Höhepunkt war wie jedes Jahr der Muttertag, an dem wir die Frauen der Pfarrei nach dem Gottesdienst

mit einer Rose überraschten – eine kleine Geste, die grosse Freude bereitet.

Paulus Sommerfest

Im Sommer konnten wir endlich das Paulus Sommerfest draussen im Innenhof des Pauluszentrums feiern – eine langersehnte Gelegenheit, Gemeinschaft und Geselligkeit zu erleben. Der Abend stand ganz im Zeichen der Schweiz und ihrer Traditionen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Alphorntrio Echo Tannenberg mit seinen klangvollen Melodien. Kulinarisch verwöhnten wir unsere Gäste mit Käshörnli, Siedwürsten und einer Auswahl an süssen Leckereien aus der beliebten Glacetrühe. Es war ein Abend voller Genuss und sommerlicher Stimmung.



Klausurtagung im November

Im November trafen sich der Kirchenverwaltungsrat, das Seelsorgeteam und der Pfarreirat zu einer Klausurtagung in Gossau. Im Fokus stand die Auseinandersetzung mit der Kirche: ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Gemeinsam reflektierten wir, welche Traditionen bewahrt werden sollten und welche Veränderungen notwendig sind, um den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden. Es war eine inspirierende und zukunftsweisende Diskussion.

Abschluss mit dem Andreas Winterfest

Den feierlichen Abschluss des Jahres bildete das Andreas Winterfest. Der einheimische Chor GoAndSing, unter der Leitung von Marcel Wick, begeisterte in der Andreaskirche mit einem beeindruckenden Konzert. Die Mischung aus ruhigen und mitreissenden Liedern schaffte eine besinnliche und zugleich lebendige Atmosphäre. Im Anschluss lud man im Andreas-Saal zu Kürbissuppe, Frühlingsrollen, süßen Köstlichkeiten und einem Glas Wein ein – ein stimmungsvoller Ausklang für ein gelungenes Jahr.

Dank und Ausblick

Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder des Pfarreirats, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität auch 2024 wieder zahlreiche unvergessliche Begegnungen ermöglicht haben. Wir freuen uns darauf, Sie im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen und gemeinsam weitere wertvolle Momente zu schaffen.

Ihr Michel Grunder
Präsident Pfarreirat



Es hat klick gemacht. Wirklich?

Bericht Seelsorgeteam 2024

Was wir lange erfolgreich verdrängt haben bzw. was man seit vielen Jahren immer wieder gesagt hat, aber nie eingetroffen ist, zeichnet sich nun deutlich ab: Die personellen und besonders auch die finanziellen Ressourcen in unserer Kirche werden knapper. Die konstant ansteigenden Kirchaustritte können nicht mehr durch Zuwanderung abgedeckt werden. Was als fernes Gerücht begonnen hatte, ist mittlerweile eine sehr konkrete Herausforderung: Wir werden kleiner, wir werden weniger, wir schrumpfen.

Es ist wohl diese Thematik, die uns als Seelsorgeteam in den vergangenen Monaten an ganz unterschiedlichen Stellen unserer Arbeit beschäftigt hat.

Die Auswirkungen auf die «Pilotstudie zum sexuellen und spirituellen Machtmissbrauch innerhalb der katholischen Kirche» vom September 2023 bestätigte, was wir schon erahnt hatten: Das Vertrauen vieler Menschen in die Institution Kirche ist erschüttert, zunehmend viele kehren ihr endgültig den Rücken.

Die Kirche sei im Wandel. Das lesen und hören wir immer wieder. Ja, das ist und war sie schon immer. Aber verstecken wir uns nicht

allzu oft hinter dieser Floskel? Die Urkirche war auch klein. Die Kirche hat schon viele Herausforderungen gemeistert! Aber wie soll sie sich denn wandeln? Welche Erwartungen haben die Menschen? Wie wird die Kirche und somit auch jede Pfarrei den so unterschiedlichen Menschen gerecht?

Rückblickend auf das vergangene Jahr stellen wir fest, dass es uns als Seelsorgeteam schwerfällt, liebgewonnene Angebote zu streichen. Ob in der Jugendarbeit, in der Familienkirche oder beim gottesdienstlichen Angebot – das Spektrum war auch 2024 vielfältig. Ein Feedback, welches wir immer wieder von Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern bekommen. Danke dafür! Doch der Trend ist eindeutig: Weniger Menschen kommen zu den Gottesdiensten, die Kirchenbänke bleiben leerer. Es ist nicht nur ein Gefühl, sondern die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache, wie wir selbst über die Weihnachtstage festgestellt haben. Doch die Ungewissheit bleibt: Wie schnell wird dieser Veränderungsprozess voranschreiten? Müssen wir binnen kurzer Zeit grundlegende Entscheidungen treffen? Selbstverständlich kann man vieles auch positiv sehen, das berühmte Glas «halb voll» anstelle von «halb leer». Das sollten wir als





**Die Veranstaltung
«Informationen aus
den Pfarreien» lockte
viele Besucher an.**

hoffende Menschen tun. Doch hoffen allein genügt nicht mehr. Es braucht einen Ruck, der durch die Kirche geht.

Die Fragen, die wir uns immer wieder gestellt haben und stellen, sind dringlicher denn je: Wie erreichen wir (wieder) die Menschen? Welche Formen und Themen sprechen junge Familien an, welche Alleinstehende, welche Suchende und Fragende? Wo müssen wir alte Muster verlassen, damit Neues entstehen kann? Wo müssen wir alte Muster beibehalten, damit wir Menschen, welche diese Kirche heute zu einem grossen Teil mittragen, nicht verletzen, überfordern und aufs Abstellgleis stellen?

Am Ende bleibt festzuhalten: Es kann nur im Miteinander gehen. Kirche lebt von Menschen, die füreinander da sind, die sich mit ihren unterschiedlichen Begabungen einbringen und einander stärken. Nur wenn wir uns gemeinsam auf den notwendigen Wandel einlassen, kann er gelingen. Dieses Miteinander ist und bleibt der Wesenskern unserer Kirche! Ach ja! Und dann sollten wir all unser Denken, Überdenken und Planen nicht ohne Gott und die Kraft des heiligen Geistes tun. Dies nicht zu vergessen, scheint mir das Wichtigste!

Wahrscheinlich muss es noch einige Male «Klick machen» – bei uns, bei Ihnen und in Rom.

Ihr Seelsorgeteam

Pfarreiräte, Behörden und Ressorts 2025



Pfarreiräte

Michel Grunder, Präsident
Andreas Bösch
Yvette Dal Santo
Gaby Gmünder
Claudia Hug
Bea Kern
Rahel Langenegger
Gallus Würth
Thomas Rempfler, KVR
Anita Rezzonico Häseli, ST

Behörden

Kollegienräte

Birgit Berger-Cantieni
Renate Hardegger
Thomas Langenegger
Ruedi Manser
Patrik Schönenberger
Simon Sigg
Ersatzmitglied: Norbert Hug

Kirchenverwaltungsrat

Stefan Täschler, Präsident*
Marcel Diethelm
Markus Hutter, Präsident GEBKO (bis 6.4.2025)
Thomas Langenegger, Vizepräsident*
Monica Mosberger*
Thomas Rempfler, Leiter Finanzen
Andy Givel, Pfarrer
Nicole Signer, Aktuarin

*Mitglieder Verwaltungsrat Zweckverband

Geschäftsprüfungskommission

Adrian Bischof, Präsident
Kaspar Keiser
Lukas Kessler
Corinne Meier
Ursula Tobler

Ressorts im Kirchenverwaltungsrat

Finanzkommission

Thomas Rempfler, Präsident
Marcel Diethelm
Stefan Täschler

Gebäudekommission

Markus Hutter, Präsident (bis 6.4.2025)
Marcel Diethelm
Monica Mosberger
Stefan Täschler

Personalkommission

Thomas Langenegger, Präsident
Stefan Täschler

ÖKKU (Katholisch)

Jeanette Kempf, Pastoralteam
Monica Mosberger, Kirchenverwaltungsrat
Franziska Sonderer, RU-Vertretung
Sandra Pletscher, Protokoll

Kontrollkommission

Monica Mosberger, Präsidentin
Markus Hutter (bis 6.4.2025)

Delegationen

Thomas Rempfler, Pfarreirat

Personal Kath. Kirchgemeinde Gossau

Christian Aepli, Hauswart/Mesmer-Stv. Andreas
Bernhard Angele, Hauswart/Technischer Leiter
Kenner Carvalho Satiro, Mesmer Andreas
Tamara Greco, Mesmerin/Hauswartin Paulus
Katja Rietschi, Mesmerin/Hauswartin Paulus
Susi Winkler, Mesmerin/Hauswartin-Stv. Paulus

Paul Egli, Organist
Dario Esposito, Organist
Matthias Kübler, Chorbegleitung GoAndSing
Wolfgang Mayer, Leiter Andreas-Chor
Lea Rezzonico, Chororganistin Andreas-Chor
Mauro Rezzonico, Leiter Paulus-Chor
Natalia Rickli, Chororganistin Paulus-Chor
Jonathan Schaffner, Organist
Livia Schmid-Giger, Leiterin Kinder- und Jugendchor
Thomas Vodzak, Organist (bis 28.2.2025)
Marcel Wick, Leiter Chor GoAndSing

Sybille Knellwolf, Mitarbeiterin kirchlicher Sozialdienst

Nicole Signer, Leiterin Administration
Monika Engetschwiler, Kirchgemeindesekretärin
Moni Grob, Pfarreisekretärin
Sandra Pletscher, Pfarreisekretärin

Personal Zweckverband

Andy Givel, Pfarrer
Judith Bolzern, Katechetin
Jacqueline Bühler, Katechetin
Sandra Caglia Keller, Katechetin
Priska Feurer, Katechetin
Franziska Furer, Religionspädagogin
Helen Giger, Mitarbeiterin Jugendseelsorge
Kiran Gottipati, Pater
Elisabeth Kadlubowski, Katechetin
Henryk Kadlubowski, Diakon
Cornel Keller, Diakon
Jeanette Kempf, Katechetin
Urs Kuster, Seelsorger
Priska Locher, Katechetin
Ruth Müller, Katechetin
Anita Rezzonico Häseli, Religionspädagogin
Susanne Rhyn, Katechetin
Simon Sigg, Seelsorger
Franziska Sonderer, Katechetin
Anita Zeller, Katechetin
Nicole Signer, Aktuariat/Rechnungsstelle

Goss«au.ch ein Glaubensplatz»

